



POWERPLAY

Das Towerstars Spieltags- und Fanmagazin

19. Dezember 2025

Saison 2025/2026

Ausgabe 13



Freitag, 19. Dezember 2025 - 20 Uhr

RAVENSBURG TOWERSTARS vs. EISBÄREN REGensburg



Dienstag, 23. Dezember 2025 - 20 Uhr

RAVENSBURG TOWERSTARS vs. KREFELD PINGUINE



DO WHAT YOU LOVE.

Pure Energie
brennt in Dir?
Komm in
unser Team!

Bewirb dich bei ifm unter



ifmjobs.de



„Eine effektive Zusammenarbeit im Team ist mir als Chapter Lead besonders wichtig – CHG-MERIDIAN schafft mit zielgerichteten Maßnahmen den Rahmen und fördert die individuelle Entwicklung unserer Mitarbeiter:innen.“

Toni W., Chapter Lead Development

It's about you.

CHG-MERIDIAN offizieller Hauptsponsor
der Ravensburg Towerstars

www.chg-meridian.de

Harte Brocken im Feiertagsprogramm

Eisbären Regensburg und Krefeld Pinguine sind die nächsten Heimspielgegner

Die Zeit vor, während und nach Weihnachten gilt im deutschen Profi-Eishockey nicht nur als besonders stimmungsvoll, sondern durchaus auch als richtungsweisend. So auch für Ravensburg, das mit möglichst vielen Punkten auf der Habenseite aus dieser Phase mit Spielen im Zwei-Tages-Rhythmus herauskommen will. Zum Start in das verlängerte Wochenende warten die Eisbären Regensburg als nächster Heimspielgegner. Die Domstädter können mit dem bisherigen Saisonverlauf wahrlich zufrieden sein. Derzeit stehen sie mit 40 Punkten auf Platz 5, wobei sie bei einem weniger absolvierten Spiel den Vorsprung auf Rang 6 auf sechs Punkte ausbauen konnten. Das Team von Trainer Peter Flache ist also solide auf Kurs „Viertelfinale“. Hier und da gab es jedoch auch einen Ausrutscher, dazu zählt sicherlich die 1:3-Heimniederlage am vergangenen Sonntag gegen das Tabellenschlusslicht Freiburg. Mit welchen Ambitionen der Gegner unterwegs ist, muss die Towerstars in der aktuell angespannten Lage nicht interessieren. Vielmehr gilt es, den erfahrenen und talentierten Gegner in Schach zu halten. Im Hinspiel am 31. Oktober gelang das beispielsweise nicht. Hier unterlagen die Oberschwaben glatt mit 0:4, ausschlaggebend waren vor allem die Strafzeiten. Drei der vier Gegentreffer kassierten die Towerstars,



Die Eisbären Regensburg sind aktuell erfolgreich unterwegs

Bild: Melanie Feldmaier

als ein Akteur auf der Strafbank saß. Auf der Gegenseite konnten die Ravensburger Cracks ihr eigenes Powerplay gegen das statistisch beste Unterzahlteam der DEL2 nicht nutzen.

Alles passen muss auch einen Tag vor Heiligabend, wenn der Tabellenführer und unbestrittene Favorit auf den Meistertitel samt Aufstieg in die PENNY DEL zu Gast in der CHG Arena ist. Unter allen Topteams sind die Krefeld Pinguine am konstantesten unterwegs und konnten sich dank acht Siegen aus den letzten zehn Spielen vom übrigen Feld absetzen. Mittlerweile hat das Team von Trainer Thomas Po-

piesch den Abstand auf Platz 2 auf sechs Punkte ausgebaut. Übrigens treffen beide Teams bereits zum dritten Mal aufeinander. In den bisherigen Duellen gab es völlig unterschiedliche Erfahrungen. Beim ersten Aufeinandertreffen am 5. Oktober bekamen die Towerstars beim 1:7 auf eigenem Eis auf derbe Weise die Grenzen aufgezeigt. Beim Rückspiel am 23. November sah die Welt jedoch schon wieder anders aus. Beflügelt von einer frühen Führung hatten sie stets die richtige Antwort parat und gewannen vor über 5.200 Zuschauern in der YAYLA Arena verdient mit 5:3.



Adam Payerl ist einer von vier Krefelder Spielern, die letzte Saison noch für Ravensburg spielten

Bild: Yvonne Brands

ENERGIE, die Gänsehaut macht.

ÖKOSTROM VON HIER. FÜR ECHTE TEAMPLAYER.

Wenn's auf dem Eis kracht und die Halle bebt, spüren wir, was Energie bewirken kann. Diese Power liefern wir auch zu dir nach Hause – 100 % Ökostrom aus erneuerbaren Energien. **Für dich. TWS**

- ✓ twsÖkostrom nachhaltig erzeugt in TWS-eigenen & regionalen Anlagen.
- ✓ **10 % Rabatt** auf den Grundpreis in Kombination mit anderen TWS-Produkten und schnellem Internet.
- ✓ **Weitersagen lohnt sich** – sichere dir 50 € für jeden neuen Kunden, den du anwirbst!



In unseren Kundencentern in Weingarten und Ravensburg sind wir für dich da.

tws.de/kontakt

ökostrom.**tws**.de

Die nächsten Spiele

Fr. 19.12.25 Spieltag 25 Zeit

Starbulls Rosenheim Blue Devils Weiden 19:30

EHC Freiburg Eis. Crimmitschau 19:30

Krefeld Pinguine Bietigheim Steelers 19:30

ESV Kaufbeuren EC Bad Nauheim 19:30

Lausitzer Füchse Düsseldorfer EG 19:30

EC Kassel Huskies EV Landshut 19:30

Towerstars Eisb. Regensburg 20:00

So. 21.12.25 Spieltag 26 Zeit

Eisp. Crimmitschau ESV Kaufbeuren 15:00

Eisb. Regensburg Krefeld Pinguine 17:00

Bietigheim Steelers Lausitzer Füchse 17:00

Düsseldorfer EG EHC Freiburg 17:00

EV Landshut Starb. Rosenheim 17:00

Blue Devils Weiden Towerstars 18:30

EC Bad Nauheim EC Kassel Huskies 18:30

Di. 23.12.25 Spieltag 27 Zeit

Lausitzer Füchse ESV Kaufbeuren 19:30

EC Kassel Huskies Blue Devils Weiden 19:30

EC Bad Nauheim EV Landshut 19:30

EHC Freiburg Bietigheim Steelers 19:30

Starb. Rosenheim Eis. Crimmitschau 19:30

Eisb. Regensburg Düsseldorfer EG 20:00

Towerstars Krefeld Pinguine 20:00

Fr. 26.12.25 Spieltag 28 Zeit

Eisp. Crimmitschau EC Bad Nauheim 17:00

Krefeld Pinguine Starb. Rosenheim 17:00

Bietigheim Steelers Towerstars 17:00

Düsseldorfer EG EC Kassel Huskies 17:00

EV Landshut Eisb. Regensburg 17:00

Blue Devils Weiden Lausitzer Füchse 18:30

ESV Kaufbeuren EHC Freiburg 18:30

So. 28.12.25 Spieltag 29 Zeit

Eisp. Crimmitschau Lausitzer Füchse 17:00

Bietigheim Steelers Starb. Rosenheim 17:00

Düsseldorfer EG ESV Kaufbeuren 17:00

EV Landshut EHC Freiburg 17:00

EC Kassel Huskies Eisb. Regensburg 17:00

Blue Devils Weiden Krefeld Pinguine 18:30

EC Bad Nauheim Towerstars 18:30



ZFBKK

Gemeinsam zum Ziel!

Ihre Krankenkasse vor Ort!

Auch in der Saison 2025/2026 begleiten wir die Towerstars und ihre Fanbase als Gesundheitspartner.

zfbkk.de





EISBÄREN REGENSBURG

Torhüter

34	Konrad Fiedler
49	Cole Danielsmeier
75	Jonas Neffin

Abwehr

8	Guillaume Naud
11	Marian Bauer
16	Pascal Zerresen
18	Maximilian Merkl
28	Sean Giles
29	Nick Mähler
55	Jakob Weber
69	Nikola Gajovsky
92	Patrick Demetz

Coach	Peter Flache
Co-	Hugo Boisvert
Co-	Joey Vollmer

Angriff

7	Alex Berardinelli	(USA)
9	Bryce Kindopp	(CAN)
14	Matej Giesl	
17	Samuel Payeur	
19	Constantin Ontl	
21	Aleandro Angaran	
22	Yuma Grimm	
25	Lukas Krieger	
36	Pierre Preto	
77	Donát Péter	
81	Kevin Slezak	
86	Corey Trivino	(CAN)
93	David Morley	(CAN)
97	Jeremy Bracco	

Torhüter

30	Julius Schulte
31	Felix Bick
73	Ole Blumenkamp

Abwehr

15	Erik Buschmann
22	Oliver Mebus
44	Zack Dybowski
41	Steven Raabe
47	Carl Konze
55	Davis Vandane (CAN)
56	Leonhard Korus
77	Mick Köhler

Angriff

9	Marcel Müller
11	Jon Matsumoto
26	Daniel Bruch
29	David Cerny
37	Max Newton (CAN)
38	Tim Schütz
43	Alexander Weiß
67	Maximilian Hops
71	Niclas Focks
87	Philip Gogulla
89	Mark Zengerle
90	Adam Payerl
91	Roope Mäkitalo (FIN)
94	Jan Nijenhuis
95	Mathew Santos (CAN)

Coach	Thomas Popiesch
Co-	Steffen Ziesche



Bild: Melanie Feldmeier



Bild: Krefeld Pinguine

Große Resonanz beim Christkindlesmarkt

Towerstars boten Autogrammstunden und halfen bei Round Table mit



Bilder: Kim Enderle

Großer Andrang herrschte am vergangenen Samstag bei der Eventhütte des Christkindlesmarkts auf dem Marienplatz in Ravensburg. Die Stadt Ravensburg hatte die Towerstars wie schon im Vorjahr zu Autogrammstunden eingeladen. Schon vor dem eigentlichen Start warteten viele Fans und Schaulustige auf das Team und nutzten die Gelegenheit, auch selbst mitgebrachte Geschenke und Bilder signieren zu lassen. Auch lockere Gespräche, mal sportlicher oder auch privater Natur, standen auf dem Programm. Zudem konnten die Towerstars viel Werbung in eigener Sache machen, denn auch

viele Besucher aus der weiten Region legten an den Tisch der Towerstars Spieler einen Halt ein, informierten sich generell über das Ravensburger Eishockey und deckten sich zum Teil auch mit Fanartikeln ein.

Am Mittwoch dieser Woche leisteten zudem Nikita Kessler und Ryan Odude Arbeitsschichten am Stand von „Round Table“ hinter dem Rathaus und verkauften Glühwein und Punsch. „Round Table“ fördert mitunter auch mit den Einnahmen des Standes eine Vielzahl von sozialen Projekten in Ravensburg und der Region.



Kurzmeldungen

Sonderöffnungszeiten des Fanshops in der Marktstraße

Wer noch ein Weihnachtsgeschenk für Freunde, Verwandte oder Kollegen sucht, wird im Towerstars Fanshop in der Marktstraße 20 garantiert fündig. Neben klassischen Fanartikeln wie Schal, Mütze oder Trikot gibt es im Ladengeschäft in der Ravensburger Oberstadt auch ein großes Angebot an Freizeitbekleidung, mit der man auch abseits der Heimspiele seine Sympathie für die Towerstars zeigen kann und dabei bequem gekleidet ist. Um auch Kurzentschlossenen noch Geschenketipps geben zu können, bietet das Fanshop-Team vor den Feiertagen erweiterte Öffnungszeiten an.

Diese sind wie folgt:

- Samstag, 20.12.2025: 10 bis 14 Uhr
- Montag, 22.12.2025: 14 bis 18 Uhr
- Dienstag, 23.12.2025: 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr
- Mittwoch, 24.12.2025: 9.30 bis 13 Uhr

Nächste Powerplay-Ausgabe

Zum Heimspiel gegen Krefeld am 23. Dezember können wir Ihnen aus drucktechnischen Gründen leider keine eigene Ausgabe unseres Magazins anbieten. Das nächste „Powerplay“ erscheint daher erst wieder am 30. Dezember.

Alex Olivier Voyer freigestellt

26-jähriger Kanadier konnte Erwartungen nicht erfüllen

Alex Olivier Voyer steht ab sofort nicht mehr im Kader der Ravensburg Towerstars. Der 26-jährige Franco-Kanadier wurde am Montagnachmittag bis auf Weiteres freigestellt. Die Suche nach einer Neubesetzung zur Komplettierung des Ausländerkontingents läuft bereits.

Alex Olivier Voyer kam zur aktuell laufenden Saison vom slowakischen Erstligisten HC Banská Bystrica nach Ravensburg, wo er seine zweite Spielzeit in Europa absolvierte. Auf dem Außenstürmer ruhten dank seiner physischen Präsenz sowie der Referenzen früherer Clubs große Hoffnungen. Alex Olivier Voyer erzielte in 24 absolvierten Spielen sieben Tore und vier Assists. Leider blieb der 1,88 Meter große Stürmer in den letzten fünf Spielen ohne Scorerpunkt und verbuchte aktuell eine Plus/Minus-Statistik von -6. „Bedauerlicherweise konnte Alex Olivier die in ihm gesteckten Erwartungen nicht erfüllen, weshalb wir uns für eine Trennung entschieden haben“, betonte Marius Riedel, Sportlicher Leiter der Ravensburg Towerstars, und ergänzte: „Wir möchten uns bei ihm dennoch bedanken und wünschen ihm sowohl für seine sportliche als auch private Zukunft alles Gute.“ Die Towerstars sind inzwischen auf der Suche nach einem Ersatz zur Komplettierung des Ausländerkontingents und befinden sich bereits in Gesprächen mit potenziellen Spielern.



Alex Olivier Voyer

Bild: Kim Enderle

Kurzmeldungen aus dem Team

Stürmer **Matej Mrazek**, der sich am 10. Oktober beim Spiel in Kaufbeuren schwer verletzte, befindet sich auf einem guten Weg bei den erforderlichen Reha-Maßnahmen. Inzwischen kann der 25-Jährige auf stabilisierende Hilfsmittel verzichten und sich somit

den nächsten Trainingsinhalten zum Wiederaufbau widmen. Angedacht ist zum jetzigen Zeitpunkt, dass er im Januar auch wieder die Schlittschuhe schnüren kann. Wann Matej Mrazek dann wieder voll ins Spielgeschehen eingreifen kann, ist jedoch noch offen.



RAVENSBURG TOWERSTARS

Torhüter

- | | |
|-----------|---------------------|
| 1 | Nico Pertuch * |
| 43 | Ilya Sharipov |
| -- | Philip Gründler |
| -- | Raphael Roedel **** |
| -- | Nico Wiens *** |

Abwehr

- | | |
|-----------|------------------|
| 16 | Florin Ketterer |
| 25 | Philipp Mass |
| 41 | Lukas Jung |
| 64 | Jonas Müller |
| 66 | Jan Wieszinski |
| 76 | Denis Pfaffengut |
| 79 | Ryan Odude |
| 91 | Julian Eichinger |
| 93 | Simon Sezemsky |
| -- | Niklas Hübner ** |

Coach Bohuslav Subr (CZE)

Co- Eeli Parviainen (FIN)

Co- Matthias Nemec

Angriff

- | | |
|-----------|-----------------------------|
| 9 | Fabio Sarto |
| 13 | Marvin Schmid |
| 14 | Nick Latta |
| 15 | Anselm Gerg |
| 19 | Erik Jinesjö Karlsson (SWE) |
| 21 | Matej Mrazek |
| 24 | Alec Ahlroth |
| 27 | Thomas Reichel |
| 33 | Nikita Kessler |
| 74 | Louis Latta |
| 77 | Robbie Czarnik (USA) |
| 85 | Luca Hauf * |
| 92 | Mark Russell (CAN) |

verletzt

* Förderlizenz ERC Ingolstadt

** Förderlizenz Schwenninger Wild Wings

*** Förderlizenz Selber Wölfe

**** Förderlizenz Stuttgart Rebels



Bild: Kim Enderle

DURST?



Dann jetzt mit unserem neuen PreOrdering Drinks vorbestellen, online bezahlen und ohne Stopp an der Fastlane abholen.
Weniger Anstehen. Mehr Eishockey.

powered by Kreissparkasse Ravensburg

preorder.towerstars.de



NEUZUGANG GESUCHT

WERDE TEIL
DES TEAMS

Equipment- Manager (m/w/d)

Vollzeit/ Ravensburg/ ab 01.01.26

Du möchtest Teil
unseres Teams
werden?

Dann findest Du das
Stellenprofil auf unserer
Website unter Jobs.

#ravensburgtowerstars



Mehr als drei Punkte wären möglich gewesen

Nach gutem Auftritt in Freiburg folgt enttäuschendes Spiel gegen dezimierte Eispiraten

Dem spielerischen Aufschwung der Towerstars fehlt es weiterhin an Konstanz. Das Team von Coach Bo Subr bot am Freitag zwar einen starken Auswärtsauftritt in Freiburg, zwei Tage später setzte es auf eigenem Eis allerdings schon den nächsten Dämpfer.

EHC Freiburg - Towerstars 1:5

Vor 2480 Zuschauern - darunter rund 100 mitgereiste Ravensburg Fans - konnten bereits nach vier Minuten die Führung ihres Teams bejubeln. Nick Latta hatte einen Schuss von Florin Ketterer unhaltbar abgefälscht. Rund fünf Minuten hatte die Führung, die in den Folgeszenen viel Selbstvertrauen verlor, aber nur Bestand. Als Erik Karlsson wegen Haltens auf der Strafbank saß, glich Wölfe-Stürmer Nikolas Linsenmaier auf 1:1 aus. Die Towerstars hatten zwar spielerische Vorteile, weitere Tore blieben im ersten Spielabschnitt allerdings aus. Im zweiten Drittel kam es schon nach zweieinhalb Minuten zur Schlüsselszene. Die Towerstars lauerten auf einen Fehler der Gastgeber an der eigenen blauen Linie, Erik Karlsson schickte Mark Rassell auf die Reise und der Ravensburger Topstürmer vernaschte Wölfe-Keeper Fabian Hegmann zum 1:2. Als Alec Ahlroth weitere viereinhalb Minuten später eine starke Kombination der Oberschwaben konsequent zum 1:3



In einem zerfahrenen Spiel rieben sich die Towerstars zu sehr an der gegnerischen Abwehr auf. Bild: K. Enderle

abschloss, brachen die gastgebenden Breisgauer sichtlich auseinander. In der 30. Minute erhöhte Mark Rassell auf 1:4, vier Minuten vor der zweiten Pause erhöhte der Kanadier gar auf 1:5 und machte den waschechten Hattrick perfekt. Im Schlussabschnitt sollte dann nichts mehr anbrennen. Die Towerstars überstanden die erwartete Offensive der Freiburger auch dank einer starken Leistung von Torhüter Ilya Sharipov schadlos und verwalteten den Auswärtssieg souverän nach Hause.

Towerstars - Eisp. Crimmitschau 1:3
Die Gäste aus Westsachsen konnten

aufgrund von Verletzungs- und Krankheitsausfällen nur acht Stürmer und fünf Verteidiger aufbieten und konzentrierten sich wenig überraschend auf eine kompakte Defensivarbeit. Nachdem die Towerstars im Startabschnitt das gegnerische Tor mächtig unter Beschuss genommen hatten, sorgte Robbie Czarnik in der 18. Minute in numerischer Überzahl für die längst überfällige Führung. Das zweite Spieldrittel bot dann allerdings ein anderes Bild. Crimmitschau checkte nun selbstbewusster vor, gestaltete das Spiel aktiv mit und erwischte die Towerstars immer wieder in einer nicht optimalen Abstimmung. So auch in der 25. Minute, als die Towerstars einen Nachschuss nicht aus dem Slot bekamen und stattdessen dem Eispiraten Topstürmer Dominic Walsh auflegten. Die Partie war danach weitgehend ausgeglichen. Beide Teams hatten hochkarätige Möglichkeiten auf den nächsten Treffer, der sollte bis zur zweiten Pause allerdings ausbleiben. Im Schlussdrittel übernahm das Team von Coach Bo Subr wieder das Kommando, wirkte in der gegnerischen Zone allerdings zu kompliziert und scheiterte sprichwörtlich reihenweise am starken Eispiraten-Torhüter Christian Schneider. Auch eine numerische Überzahl aufgrund einer Strafzeit gegen Dylan Wruck konnten



Mark Rassell schaffte in Freiburg im zweiten Spielabschnitt einen Hattrick
Bild: Achim Keller

die Towerstars nicht für einen möglicherweise vorentscheidenden Treffer nutzen. Als viele Zuschauer in der mit 2765 Zuschauern gut gefüllten CHG Arena bereits mit einer Verlängerung spekulierten, unterließ den Towerstars rund fünf Minuten vor dem Ende ein folgenschwerer Wechselsehler. Prompt setzte es wegen Spielens mit zu vielen Spielern eine zweiminütige Bankstrafe, die von Nicolas Schindler allerdings nicht über die volle Zeit abgesessen werden musste. Eispiraten Topscoren Corey Mackin setzte das Spielgerät dreieinhalb Minuten vor Ende der regulären Spielzeit zum 1:2 ins rechte Kreuz. Die Towerstars versuchten in der Schlussphase den Druck nochmals zu erhöhen, holten zweieinhalb Minuten vor dem Ende auch noch den Torhüter für einen weiteren Feldspieler vom Eis. Doch all dies brachte nichts mehr ein, zu durchsichtig und verkrampft waren die Ravensburger Angriffsbummeln. Stattdessen setzte Denis Shevyrin drei Sekunden vor dem Ende mit dem 1:3 ins verwaiste Tor den statistischen Schlusspunkt hinter die aus Towerstars Sicht enttäuschende Partie.

Tooooo!
20% Fanrabatt sichern

Nutze den Code **FANVAN20** und spare 20 % auf deine nächste **Wohnmobil- oder Wohnwagenmiete!***



*Aktion buchbar bis 15.4.2026. Wir gewähren 20 % auf die reguläre Tagesmiete für alle Anmietungen ab 5 Miettagen bis zum 30.4.2026. Nur gültig für Besitzer einer gültigen Ravensburg Towerstars Dauerkarte oder Eintrittskarte. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

www.hymer-waldsee.de



**EINE APP,
ALLES DRIN!**

Alle regionalen News und exklusive Preisvorteile **kostenlos** in einer App.

Für Smartphone und Tablet – Hier herunterladen:

Miele

Maier

Meine Küche

**Powerplay?
Spielen wir die
ganze Zeit für Sie!**

Die DEL2 in Daten und Zahlen

Statistiken der Liga, den Teams und einzelnen Spielern

Letzte Ergebnisse

Fr. 12.12.25 Spieltag 23 Erg.

Eisp. Crimmitzschau	Blue Devils Weiden	2:1
Düsseldorfer EG	Bietigheim Steelers	1:4
EV Landshut	ESV Kaufbeuren	4:2
EC Kassel Huskies	Starb. Rosenheim	2:3 n.V.
EC Bad Nauheim	Eisb. Regensburg	4:7
EHC Freiburg	Towerstars	1:5
Lausitzer Füchse	Krefeld Pinguine	2:4

So. 14.12.25 Spieltag 24 Erg.

Towerstars	Eisp. Crimmitzschau	1:3
Bietigheim Steelers	EV Landshut	3:2 n.V.
ESV Kaufbeuren	Krefeld Pinguine	1:6
Lausitzer Füchse	EC Kassel Huskies	5:2
Eisb. Regensburg	EHC Freiburg	1:3
Starb. Rosenheim	EC Bad Nauheim	3:2 n.V.
Blue Devils Weiden	Düsseldorfer EG	5:0

Offensiv-Verteidiger

Spieler	Club	Sp	To	As	+/-	Pu
Davis Vandane	KEV	25	7	21	+9	28
J. MacPherson	ECN	23	7	15	+6	22
Shane Hanna	SBR	24	6	13	+17	19
Adam McCormick	EPC	21	5	13	+4	18
Tommy Muck	BDW	24	4	13	-2	17
Wade Bergman	EVL	24	2	15	0	17
Maximilian Faber	DEG	22	4	12	-11	16
Maximilian Adam	SBR	23	6	10	+3	16
Stanislav Dietz	EVL	24	3	12	+8	15
Bode Wilde	ECK	24	3	12	+6	15
Joel Keussen	SBR	24	6	8	-1	14

Powerplay – Tore

Spieler	Club	Sp	Ges.	PP-Tore
Mathew Santos	KEV	21	17	8
Jack Dugan	SCB	23	14	5
Yushiroh Hirano	DEG	23	10	5
Ture Linden	DEG	24	12	5
Cole Fonstad	SCB	16	10	5
N. Linsenmaier	FRB	20	11	5
Luca Gläser	BDW	22	10	5
David Stieler	EVL	24	7	5

Club

Club	Sp.	S	SOT	SSO	N	NOT	NSO	Tore	Diff	Pu
1 Krefeld Pinguine	25	14	2	2	5	1	1	96:64	32	52
2 EC Kassel Huskies	24	13	1	1	6	2	1	77:62	15	46
3 Starbulls Rosenheim	24	11	5	0	6	2	0	80:55	25	45
4 EV Landshut	24	11	1	3	6	2	1	87:63	24	44
5 Eisbären Regensburg	24	12	0	1	9	2	0	66:60	6	40
6 Eispiraten Crimmitzschau	25	12	0	0	10	2	1	70:65	5	39
7 Lausitzer Füchse	25	9	0	3	10	1	2	72:74	-2	36
8 Blue Devils Weiden	24	11	0	1	11	1	0	62:69	-7	36
9 Bietigheim Steelers	24	9	2	1	11	1	0	80:76	4	34
10 EC Bad Nauheim	23	8	2	1	11	1	0	63:64	-1	31
11 Düsseldorfer EG	24	7	2	1	10	2	2	66:82	-16	31
12 Ravensburg Towerstars	24	9	1	0	12	1	1	67:87	-20	31
13 EHC Freiburg	24	4	2	1	13	0	4	62:90	-28	22
14 ESV Kaufbeuren	24	3	1	2	13	1	4	62:99	-37	20

Liga-Scoring-Übersicht

Spieler	Club	Sp	To	As	+/-	Pu
Corey Mackin	EPC	10	9	22	+8	32
Jack Dugan	SCB	14	13	17	0	31
Max Newton	KEV	14	10	16	+8	30
Marcel Müller	KEV	10	12	20	+12	30
Tor Immo	EVL	13	14	17	+1	30
Dominic Walsh	EPC	15	7	13	0	28
Dylan Wruck	EPC	8	12	20	+7	28
Davis Vandane	KEV	7	10	21	+9	28
Brett Kemp	SCB	10	14	17	+6	27
Mark Rassell	RVT	17	8	10	+19	27
Mathew Santos	KEV	17	6	9	+8	26
Robbie Czarnik	RVT	13	11	13	+10	26
Tyler Benson	ECK	8	10	16	+5	24
Tobias Lindberg	EVL	13	5	11	+3	24
Marek Racuk	SCB	8	10	16	+5	24
Trevor Gooch	EVL	11	11	13	+14	24
Fabian Ilestedt	FRB	5	11	19	+4	24
Yushiroh Hirano	DEG	10	9	13	0	23
Ture Linden	DEG	12	8	11	-3	23
Henri Kanninen	ESV	11	10	12	-11	23
Erik Karlsson	RVT	6	7	17	+13	23
Erik Bradford	DEG	9	6	14	+5	23
Cole Fonstad	SCB	10	7	12	+4	22
J. MacPherson	ECN	7	6	15	+6	22
Corey Trivino	EBR	8	14	14	-10	22

Towerstars Statistik

Spieler	Sp	+/-	Str.	To	As	Pu
Mark Rassell	24	+19	16	17	10	27
Robbie Czarnik	23	+10	39	13	13	26
Erik Karlsson	20	+13	12	6	17	23
Nick Latta	24	-10	26	7	4	11
Alex-Olivier Voyer	24	-6	59	7	4	11
Simon Sezemsky	24	+9	22	3	8	11
Julian Eichinger	24	+5	8	1	8	9
Alec Ahlroth	20	-5	10	5	2	7
Thomas Reichel	22	-4	4	1	6	7
Denis Pfaffengut	22	+6	18	0	7	7
Marvin Schmid	24	-7	8	1	6	7
Louis Latta	23	-4	14	1	5	6
Florin Ketterer	14	+2	12	0	5	5
Philipp Mass	19	-3	6	1	4	5
Luca Hauf	6	+2	2	1	1	3
Nikita Kessler	20	-3	29	1	2	3
Fabio Sarto	23	0	11	2	1	3
Ryan Odude	24	-7	10	0	3	3
Matej Mrazek	7	0	2	0	2	2
Lukas Jung	19	-5	10	0	2	2
Jan Wieszinski	9	0	9	0	1	1
Leon Sivic	1	0	0	0	0	0
Raphael Roedel	1	0	0	0	0	0
Niklas Hübner	2	+4	6	0	0	0
Jonas Müller	8	-1	2	0	0	0
Nicolas Schindler	11	0	2	0	0	0
Anselm Gerg	15	-1	2	0	0	0

Towerstars – Torhüter

Spieler	Sp.	Min.	GT/Sp.	Save%
Ilya Sharipov	19	1127:29	3.67	86.47
Nico Pertuch	5	299:07	3.01	87.29
Philip Gründler	1	05:16	0	100
Nico Wiens	0	00:00	0	0
Raphael Roedel	0	00:00	0	0

Powerplay-Vergleich

Club	Situat.	PP-To	Quote %
Krefeld Pinguine	102	29	28.4
EV Landshut	82	23	28.0
Eisp. Crimmitzschau	67	18	26.9
EC Kassel Huskies	77	18	23.4
Blue Devils Weiden	80	18	22.5
Lausitzer Füchse	76	17	22.4
Bietigheim Steelers	85	19	22.4
EHC Freiburg	81	17	21.0
Düsseldorfer EG	78	16	20.5
Eisb. Regensburg	99	18	18.2
Starb. Rosenheim	104	18	17.3
ESV Kaufbeuren	98	16	16.3
EC Bad Nauheim	80	11	13.8
Towerstars	82	8	9.8

Unterzahl-Vergleich

Club	Situat.	Gg-To	Quote %
Eisb. Regensburg	76	8	89.5
Starb. Rosenheim	77	12	84.4
Lausitzer Füchse	83	13	84.3
EV Landshut	90	15	83.3
EC Bad Nauheim	78	15	80.8
EC Kassel Huskies	84	17	79.8
Krefeld Pinguine	92	19	79.3
Bietigheim Steelers	87	18	79.3
Eisp. Crimmitzschau	72	15	79.2
Blue Devils Weiden	62	13	79.0
EHC Freiburg	96	24	75.0
Düsseldorfer EG	94	24	74.5
ESV Kaufbeuren	89	23	74.2
Towerstars	111	30	73.0

Spieler-Strafen

Spieler	Club	Sp	Ges. Min.

<tbl_r cells="4" ix="4

Rekordmarker, Auszeichnungen und Proteste

News und Meldungen aus der deutschen Eishockeyszene und Ligenlandschaft

• Der deutsche NHL-Star Leon Draisaitl hat in der Nacht zum Mittwoch ein weiteres Kapitel der NHL-Geschichte geschrieben. Beim 6:4-Sieg seiner Oilers steuerte er vier Assists bei und überschritt damit die Schallmauer von 1.000 Scorerpunkten. Für diesen Meilenstein, den in der NHL-Historie nur 102 andere Spieler erreicht haben, benötigte der gebürtige Kölner und Sohn des ehemaligen Towerstars-Meistertrainers Peter Draisaitl 824 Spiele. Wie herausragend die Ausbeute von Leon Draisaitl ist, zeigen weitere Vergleiche. Generell erreichen nur wenige Spieler in der NHL 1.000 Scorerpunkte oder mehr. Bislang waren es zudem nur vier Profis, die außerhalb Nordamerikas geboren wurden. Dazu zählen Peter Šťastný (682 Spiele), Jari Kurri (716 Spiele), Jaromír Jágr (763 Spiele) und Nikita Kucherov (809 Spiele). Alexander Owetschkin knackte die Marke im 880. Spiel.

• Stürmer Marcel Müller von den Krefeld Pinguinen ist der Spieler des Monats November 2025 in der DEL2. Durchgeführt wurde die Wahl von Eishockey NEWS gemeinsam mit der DEL2. Der 37-jährige Ex-Nationalspieler setzte sich gegen Tyler Benson (Kassel), Jerry Kuhn (Bad Nauheim), Marek Racuk (Bietigheim) sowie Scott Feser (Rosenheim) durch. Müller qualifizierte sich durch seine großartigen Leistungen im November mit sechs Treffern und acht Vorlagen in neun absolvierten Spielen für den Titel. Marcel Müller ist derzeit auf Platz fünf der liga-weiten Scorerliste zu finden. Als punkt-bestter deutscher Spieler hat er bereits zehn Tore und 20 Assists vorzuweisen.

• Das derzeitige Tief der Düsseldorfer EG schlägt vor allem im Rheinland hohe Wellen. Trainer Rick Chernomaz kritisierte nach der 1:4-Heimpleite gegen die Bietigheim Steelers in der Pressekonferenz die lasche Einstellung seiner Mannschaft harsch und stellte die Mentalitätsfrage. Absoluter Tiefpunkt dürfte die 0:5-Auswärtspleite bei den Blue Devils Weiden gewesen sein. Stolze 758 Kommentare waren bis Dienstagabend auf Instagram unter



Leon Draisaitl, hier im Trikot der deutschen Nationalmannschaft, überschritt am Mittwoch die Marke von 1.000 Scorerpunkten.
Bild: Citypress GmbH

dem Spieldatei-Thread zu lesen. Der normalerweise sehr leidensfähige DEG-Fan kommt somit aktuell an seine Belastungsgrenze. Sollte es zu keiner erheblichen Leistungssteigerung kommen, droht die Abstiegsrunde – und diese ist für ein ambitioniertes Team, das mindestens für die Playoffs zusammengestellt wurde, verdammt schwer zu spielen. Mannschaften wie Freiburg, Kaufbeuren oder Weißwasser verfügen hier über deutlich mehr Erfahrung im Kampf um den Klassenerhalt.

• Die Oberliga-Partie zwischen den Heilbronner Falken und dem EC Peiting stand am vergangenen Freitag kurz vor dem Spielabbruch. Aufgrund eines ohrenbetäubenden Pfeifkonzerts, unterstützt durch Trillerpfeifen und Sirenen, konnten die Unparteiischen die Partie nicht beginnen. Anschließend folgte minutenlanges Schweigen von der Stehplatztribüne als weitere Proteststufe. Wie die Heilbronner Stimme berichtet, hätten die Fans unter dem Motto „Jetzt ist Schluss“ bereits vor Spielbeginn zu den massiven Protesten aufgerufen und entsprechende Flyer verteilt. Damit stellten sich die Fans entschieden gegen die Führungsriege ihres Vereins. Bereits vor der Saison brodelte es bei den Heilbronner Falken gewaltig – die Lizenz für die Eishockey Oberliga Süd

steht in der Kritik, da er wiederholt als Teil des Trainerstabs der slowakischen Nationalmannschaft angefordert wurde. Die Kassel Huskies kamen der Anfrage des slowakischen Verbands erneut nach. Co-Trainer Petteri Väkiparta vertrat Woodcroft im Heimspiel gegen die Starbulls Rosenheim als Head Coach. Möglich ist, dass Woodcroft auch bei den Olympischen Spielen 2026 Teil des Trainerteams der slowakischen Nationalmannschaft sein wird. Finale Gespräche hierzu sollen im Anschluss an die Länderspiele in dieser Woche geführt werden.

• Marco Nowak, Verteidiger der Eisbären Berlin, muss seine lange und erfolgreiche Karriere verletzungsbedingt beenden. Der Defensivspieler, der mit den Eisbären zweimal Deutscher Meister wurde, laboriert bereits seit knapp anderthalb Jahren an einer Schulterverletzung, die eine Fortführung seiner aktiven Laufbahn unmöglich macht. Der 35-Jährige bleibt dem Hauptstadtklub jedoch erhalten und wechselt ins Management der Berliner. In 19 Spielzeiten absolvierte Nowak für Düsseldorf, Nürnberg und Berlin insgesamt 713 DEL-Partien. Dabei erzielte er 41 Tore und steuerte 144 Assists bei. Mit der deutschen Nationalmannschaft bestritt er zwei Weltmeisterschaften und nahm an den Olympischen Spielen 2022 teil.

Markus Helmle/Frank Enderle



Rich Chernomaz hat derzeit große Sorgen

Bild: JMD Photo

DER NEUE, VOLLELEKTRISCHE MAZDA6e



MAZDA

MIT BIS ZU 552 KM* REICHWEITE UND BESTER AUSSTATTUNG

Entdecken Sie jetzt bei uns den bestens ausgestatteten neuen Mazda6e: vollelektrisch, vertraut im Fahrgefühl und mit komfortabler Reichweite. Der elegante Innenraum, geprägt von japanischer Ästhetik, sorgt mit modernsten Technologien für ein intuitives Fahrerlebnis.

Barpreis für € 41.995¹⁾

6 JAHRE MAZDA GARANTIE

Energieverbrauch kombiniert für den Mazda6e EV: 16,6 kWh/100 km. CO2-Emissionen kombiniert im Fahrbetrieb: 0 g/km. CO2-Klasse: A. Energieverbrauch kombiniert für den Mazda6e EV Long Range: 16,5 kWh/100 km. CO2-Emissionen kombiniert im Fahrbetrieb: 0 g/km. CO2-Klasse: A. Weitere Informationen zur elektrischen Reichweite, Energiekosten, KFZ-Steuer und CO2-Kosten finden Sie unter www.mazda.de/Energieverbrauch.

* Für den Mazda6e EV Long Range.
1) Barpreis für einen Mazda6e EV Takumi | Elektro 190 (258) kW (PS), Preis inkl. MwSt., Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten. 6 Jahre Garantie gemäß den Mazda Garantiebedingungen. Mehr Informationen finden Sie unter www.mazda.de/garantie. Beispelfoto eines Mazda6e EV, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebotes.

DÄMPFLE GMBH
Meersburger Str. 146 · 88213 Ravensburg - Weststadt
Tel. 49 751 909700 - -- www.daempfle.de

EVR 1b muss über die Feiertage punkten

Vor- und Spielberichte des Stammvereins EV Ravensburg

Der gute Saisonstart der 1b des EVR ist vergessen. Durch die Niederlagen der letzten Wochen ist das Team auf den letzten Platz der Gruppe A in der Landesliga abgerutscht. Über die Weihnachtszeit gibt es für die Mannschaft nur noch Endspiele, will man den erneuten Gang in die Abstiegsrunde vermeiden. Ein erstes, womöglich vorentscheidendes Spiel wird am Sonntag um 18.30 Uhr gegen den ERSC Ottobrunn angepfiffen.

Die weiteren Heimspiele in der Weihnachtszeit sind am Sonntag, 26. Dezember, um 20 Uhr gegen den SC Forst sowie am Sonntag, 4. Januar, gegen den EHC Bad Aibling. Beide Vereine könnte der EVR, Siege vorausgesetzt, noch abfangen. Für Ottobrunn läuft es erheblich besser als vor einem Jahr. Die Mannschaft steht auf Platz sechs und damit auf Playoff-Kurs. Mit einem Rückstand von sechs Punkten liegt Ottobrunn für den EVR noch in Reichweite. Dafür muss jedoch das Heimspiel gewonnen werden. Beim Vergleich beider Teams fällt auf, dass Ottobrunns Topscorer Artem Klein fast doppelt so viele Punkte auf dem Konto hat wie die Spitzeneute in der Ravensburger Punkteliste. Defensiv hat zuletzt – trotz des 1:4 gegen Sonthofen – die Leistung gestimmt. Nur sollten vorne die Chancen besser verwertet werden.



Die U11 erlebte bei der Para-Nationalmannschaft eine andere Eishockeywelt Bild: privat

Eine starke Defensivleistung zeichnete in den beiden Spielen gegen Spitzenreiter München auch die U 20 des EVR aus. Beim 3:1 zu Hause bot das Team eine überragende Leistung, beim unglücklichen 2:3 in München eine nicht weniger starke. Wer den Tabellenführer im Griff hatte, dem sollte vor dem Tabellendritten EHC Klostersee nicht bange sein. Am Samstag ab 17 Uhr und am Sonntag ab 12 Uhr wird es sich weisen. Dank der Überraschung gegen München hat der EVR auf den Tabellenletzten Landsberg vier Punkte Vorsprung. Noch ein bisschen mehr Luft nach unten wäre beruhigend.

Die U 11 des EVR hat die deutsche Para-Eishockey-Nationalmannschaft bei deren Lehrgang in Füssen besucht.

Die Kinder wie auch ihre erwachsenen Begleiter um den hauptamtlichen Trainer Alexander Rusch zeigten sich tief beeindruckt von der offenen und herzlichen Begegnung mit dem Nationalteam. Die jungen Ravensburger beobachteten das Training und kamen mit den Para-Profis ins persönliche Gespräch. Sie erfuhren, dass Fairness, Teamgeist und Spaß gemeinsame Werte von Nachwuchsspielern und Para-Athleten sind.

Verschoben werden mussten am vergangenen Wochenende die Spiele der U 17 gegen den EC Peiting. Das Team reist nun am Dreikönigstag (6. Januar) nach Peiting. Das Heimspiel findet am 18. Januar in der bmp-Arena in Lindau statt.

Winfried Leiprecht

Impressum

Herausgeber:

EVR Towerstars GmbH
Marktstraße 20, 88212 Ravensburg
Telefon: 0751 35 90 17 - 0
info@towerstars.de www.towerstars.de
Geschäftsführer: Raphael Kapzan

Produktion:

Redaktion, Layout und Produktion:
Pressestelle Ravensburg Towerstars
Verantwortlich: Frank Enderle

Redaktionelle Mitarbeit:

Markus Helmle, Winfried Leiprecht,
Petra Braun
Fotos: Kim Enderle, weitere namentlich
gekennzeichnete Fotografen der DEL2

Anzeigenvermarktung:

Raphael Kapzan
Telefon: 0751 35 90 17 - 0
info@towerstars.de

Druck:

SV Druck GmbH & Co. KG
Herknerstraße 15, 88250 Weingarten

Verteilung und Medienpartner:

Schwäbische Zeitung
SV Medienproduktion GmbH & Co. KG
Karlstraße 16, 88212 Ravensburg



**KOMMEN
ANKOMMEN
AUFRICHTEN**

FLE-XX SORGT FÜR BALANCE

www.radius-ravensburg.de



radius
für deine Gesundheit